

Junior Lounge -Treffen vom 11. April 2011

Veranstaltungsort:	BMW- Welt, München
Thema:	Einmaliges Markenerlebnis, außergewöhnliche Architektur
Zeit:	16:00
Anzahl der Teilnehmer:	20 Personen

Für den diesjährigen ersten Stammtisch der GEFMA JL Bayern-Süd konnten wir Herrn Christian Wimmer von der BMW-Welt für einen Vortrag gewinnen.

Nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer in der BMW-Welt, hatten wir die einmalige Gelegenheit in die BMW-Zentrale - den Vierzylinder - zu gelangen, um dort in einem Besprechungsraum von Herrn Wimmer die BMW-Welt unter dem Thema „Einmaliges Markenerlebnis, außergewöhnliche Architektur“ erläutert zu bekommen.



Christian Wimmer, Leiter Markenbetrieb und Veranstaltungstechnik

Der Hintergrund der BMW-Welt war ein Erlebnis- und Auslieferungszentrum zu bauen mit einem offenen Marktplatz der Raum bietet für die Thematik „die Marke will erlebt werden“.

Im Jahr 2001 wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, den das Büro *COOP HIMMELB(L)AU* gewann. Nach einer aufwendigen Bauphase konnte am 20. Oktober 2007 die Eröffnung gefeiert werden. Seit dem werden in dem spektakulären Gebäude jährlich 45.000 Autos ausgeliefert.

Herr Wimmer erläuterte neben der Autoauslieferung die weiteren Bereiche der BMW-Welt, wie den Junior Campus, das Event-Forum, die Gastronomie und das Produkt Info Center.

Als Gegenpol zu der schlichten Gestaltung dieser Bereiche, die mitunter etwas kalt und nüchtern wirkt, legt BMW besonderen Wert auf eine ausgeprägte Personal und Servicephilosophie. Jeder Mitarbeiter soll als Markenbotschafter dienen, als „lebendige Visitenkarte“.

Als Leiter Markenbetrieb und Veranstaltungstechnik obliegt es Herrn Wimmer und seinen Mitarbeitern unter den zum Teil schwierigen baulichen Rahmenbedingungen den Zwiespalt zwischen den künstlerischen Ideen von Veranstaltern und den eigenen Betreiberpflichten zu lösen.

In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Dienstleistern werden die sichtbaren FM-Prozesse weitestgehend von den Besucherströmen und Öffnungszeiten der BMW-Welt entkoppelt. Aber nicht nur diese Hürde hat das FM zu meistern, sondern auch beispielsweise die langen Lieferfristen (10-12 Wochen) der vielen Sonderbauteile oder die zum Teil nur durch Fassadenkletterer zu reinigenden Fassadenbereiche.

An den Vortrag schloss sich eine Führung durch die BMW-Welt an. Hier konnten wir die architektonische Gestaltung der erläuterten Bereiche bestaunen.



Führung durch die BMW-Welt

Besonders interessant war der Blick in das Auditorium, das Herzstück des BMW Welt Event Forums. Eine aufgrund eines im 1m-Raster in der Höhe fahrbaren Bodens sehr flexible Raumgestaltung mit modernster technischer Ausstattung ermöglicht auf ca. 1000 m² eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungsformate.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Zusammensitzen im Restaurant International nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, die BMW-Welt auf sich wirken zu lassen und sich auf dem Gebiet des Facility Management auszutauschen.